

## CinemaxX AG: Zwischenmitteilung zum 31.3.2009

### **Gutes erstes Kinoquartal – hohe Erwartungen an Blockbuster im Sommer**

#### Geschäftsverlauf im Mitteilungszeitraum

Die CinemaxX AG, Hamburg, verzeichnete bei der Entwicklung des Kinomarktes im ersten Quartal die erwarteten Tendenzen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem vor allem „Keinohrhasen“ für überdurchschnittlichen Zulauf sorgte, gingen die Besucherzahlen leicht zurück. Sie lagen aber deutlich über den Jahren 2006 und 2007 sowie auch oberhalb den Planungen. Das Interesse am Kinobesuch als „Auszeit vom Alltag“ blieb weiterhin hoch.

Zudem hat das Unternehmen in weiteren Kinos Maßnahmen zur Attraktivierung ergriffen sowie mit der Installation von Flachbildschirmen in den Foyers auch eine neue, zusätzliche Werbefläche geschaffen. Darüber hinaus schreitet auch die Neustrukturierung weiter voran. Noch im Sommer wird das Unternehmen mit dem CinemaxX in Halle–Neustadt sowie dem CITY in Braunschweig zwei weitere Filmtheater abgeben, für die keine wirtschaftlich sinnvolle Perspektive bestand.

Kurz in die Medien rückte im ersten Quartal die derzeit in der Branche herrschende Diskussion über die „Filmförderabgabe“. Die CinemaxX-Gruppe hat zu dieser Thematik eine eindeutige Stellung bezogen und die zu leistenden Zahlungen aus Gründen der Rechtssicherheit zunächst unter Vorbehalt gestellt – sich aber gleichzeitig ausdrücklich zur Förderung der deutschen Produktionen bekannt.

Im zweiten Quartal und auch während der Sommermonate erwartet der Vorstand – vor allem durch die vielen anstehenden Starts aussichtsreicher „Blockbuster-Kandidaten“ – eine spürbare Belebung der Besucherentwicklung gegenüber den Vorgaben des Vorjahrs.

#### Ergebnissituation und Finanzlage

# **CINEMAXX** – Zwischenmitteilung 1. Quartal

Die Ergebnissituation für das erste Quartal spiegelt die oberhalb der Planungen liegende Entwicklung wider. Auch die Finanzlage zeigt zum 31. März die positive Abweichung zu den Geschäftsplanungen des Vorstands.

Hamburg, 12. Mai 2009

Der Vorstand